

Was ist Liebe?

Autoren: Diru & Saya

Von abgemeldet

Kapitel 10: Ewigkeit

Jah das Kappi ist glaub nich so lang wie die anderen aber ist eben das Ende^^ Viel Spaß & bald kommt Teil 2!!

Satsuki hatte grob schon alles vorbereitet. Jetzt musste er nurnoch Massen an Rosenblättern schnell im Flur und im Schlafzimmer verteilen, rote Tücher waren dort schon übers Bett geworden und Kerzen hatte er auch schon zu hauf aufgestellt. Es war garnicht so einfach gewesen, eine solche Menge an Kerzen zu beschaffen. Nachdem er alle Rosenblätter verteilt hatte zündete er schnell alle Kerzen an, und nahm die Obstplatte aus dem Kühlschrank auf der ein haufen roter Früchte hatte, Erdbeeren und Himbeeren besonders viele. Er lächelte. Wieso hatte er das nicht früher für Seiju getan? Er wusste doch wie sehr er sowas liebte... Er ging wieder zur Tür und öffnete Sie. "Komm rein mein kleiner Engel."

Seiju lächelte und ging zur Tür rein, nahm Satsukis Hand. "Was hast du denn vor, Süßer?" Er zog sich seine Jacke und Schuhe aus, ging wieder zu satsuki und umarmte ihn. Es tat gut ihn wieder zu spüren.

Satsuki küsste ihn sanft. "Ich hab dir etwas vorbereitet..." er legte seine Arme um ihn, zog ihn dann sanft mit den den Flur wo die Rosenblätter bis zum Schlafzimmer gestreut waren. "Einfach der Spur folgen mein Süßer."

Seiju lächelte, als er die ganzen Rosenblätter am Boden sah. Das war doch sonst nicht Satsukis Art. Er ging mit ihm an der Hand dem Weg, den die Blüten darstellen, entlang, bis sie bei der Schlafzimmertür angelangt waren. Langsam öffnete Seiju die Tür und staunte nicht schlecht, als er die ganzen Kerzen, die das dunkle Zimmer erleuchteten sah und überall lagen Rosenblätter. Seiju drehte sich zu Satsuki und umarmte ihn, strahlte dabei glücklich. "Das alles nur für mich...?"

Satsuki streichelte ihm sanft über den Rücken. "Ich hab dich lang genug nicht zu schätzen gewusst... Ich hab deine Lieblingsfrüchte da." Er zog ihn ins Schlafzimmer herein und drang ihn leicht auf das Bett, das mit den roten Seidentüchern bedeckt war. Dort beugte er sich über ihn und küsste ihn sanft, setzte sich dann auf seine Hüften und nahm die Obstplatte bei, von der er sich eine Erdbeere fischte und sie

Seiju vor den Mund hielt.

Seiju erwiderte seinen Kuss sanft, streichelte ihm dabei zärtlich über dessen Schenkel. Als Satsuki ihm die Erdbeere hinhielt, lächelte er leicht und öffnete seinen Mund, biss ein Stück davon ab. Dass Satsuki so süß sein konnte, hätte er sich niemals gedacht.

Satsuki steckte sich die andere Hälfte in den Mund, küsste Seiju zärtlich und gab ihm davon die Hälfte, flüsterte ihm dann gegen die Lippen "Ich liebe dich Seiju... und jetzt lasse ich dich nie wieder gehen."; verschloss ihre Lippen dann mit einem liebevollem Kuss.

"Ich liebe dich auch... so unendlich viel...", wisperte Seiju leise und schloss die Augen, als Satsuki ihn küsste. Sanft bewegte er seine Lippen gegen Satsuki und genoss es richtig. Er schlang dabei seine Arme um ihn und drückte ihn an sich.

Zärtlich streichelte Satsuki seine Seiten entlang, löste den Kuss dann ganz langsam. "Bitte geh nie wieder weg... Ich verspreche auch das ich dich nie mehr verletzen werde..." Ihm schlich sich wieder eine Träne in die Augen, die langsam seine Wange runterann.

"Nein.. ich werde dich nie wieder verlassen... ich versuch dir auch wieder zu vertrauen.. aber es könnte dauern, das musst du verstehen..", sagte er leise, strich ihm dabei sanft die Träne von der Wange. "Wein nicht... es ist doch alles wieder gut.."Er gab ihm ein sanftes Küsschen auf die Lippen, lächelte ihn danach süß an.

Satsuki kuschelte sich an ihn. "Ich werd dir beweisen das du mir vertrauen kannst... Egal wie viel Zeit dazu brauchst, es ist okay. Hauptsache wir sind wieder zusammen." Er küsste ihn wieder zärtlich, griff dabei nach seiner Hand und streichelte sie sanft.

"Ich kann doch garnicht ohne dich Leben... die Tage ohne dich waren so schrecklich..." Er drückte ihn fest an sich, streichelte ihm sanft über den Rücken.

Satsuki lächelte. "Ja... Es war so schlimm. Danke für die CD Schatz... Ich glaub hätt es noch ein paar Tage länger gedauert wär sie irgendwie kaputt gegangen. Ich hab sie den ganzen Tag gehört."

"Echt? Schön, dass es dir gefällt.... ich hatte schon Angst du würdest es nicht mögen oder so..."

Satsuki lachte kurz. "Du Baka... Mir gefällt alles was du machst." Er küsste ihn nochmal zärtlich. "Ich liebe dich so..." Zögernd fuhr er mit seiner Zunge über Seijus Lippen. Ob er ihm es erlauben würde? Hoffentlich... Er wollte den Abend so schön werden lassen wie es nur ging...

"Ich liebe dich auch..." Seiju schloss die Augen, als er Satsukis Zunge spürte. Zaghaft öffnete er seinen Mund und gewahr ihr Einlass, stupste sie sanft mit seiner an. Er legte eine Hand auf Satsukis Wange, ließ den Kuss etwas inniger werden.

Lächeld genoss Satsuki den Kuss, fuhr langsam unter Seijus Shirt und streichelte ihn

sanft. Seine Zunge spielte langsam und sanft mit Seijus, seine andere Hand fuhr diesem vorsichtig durch die Haare.

Genießend gab er sich ihm hin, erzitterte durch dessen zarte Berührungen. Dieses Gefühl von Satsukis Sanftheit war so unendlich schön.

Seijus Körper wand sich erotisch unter Satsukis, küsste ihn langsam immer inniger.

Satsuki zog Seijus Shirt aus, küsste sanft seine Brust, umspielte seine Brustwarzen mit hauchzarten flüchtigen Berührungen seiner Zunge, während seine Hände ihn sanft streichelten.

Seiju hielt die Augen geschlossen, nahm so Satsukis Berührungen noch intensiver wahr. Dies entlockte ihm ein leises genießendes Seufzen, welches tief aus seiner Kehle kam. Mit beiden Händen fuhr er Satsuki in die Haare, krallte sich sanft in ihnen fest.

Satsuki löste sich kurz von ihm, zog sich aus und legte sich dann wieder auf ihn um ihn liebevoll mit seinen Küssen zu verwöhnen. "Es tut gut dich zu spüren..." flüsterte er leise, rollte sich mit Seiju rum und zog ihn auf sich, ließ seine Hände in dessen Nacken wandern und drang erneut mit seiner Zunge in seinen Mund.

"Hai.. ich hab deine Küsse so vermisst...", sagte Seiju leise und schloss seine Augen wieder, als ihre Lippen aufeinander trafen.

"Verzeih mir..." Er ließ seine Hände Seijus Rücken hinunter wandern und schluckte die erneut aufkommenden Tränen runter. Es tat einfach so gut... Es war so schön, das Seiju endlich wieder da war.

Seiju sah ihn nur an, strich ihm sanft über die Wange. "Hey...", flüsterte er leise, gab ihm ein kleines Küsschen auf die Nasenspitze. Um ehrlich zu sein, war auch er kurz davor zu weinen, denn dieser Moment war einfach nur unbeschreiblich schön.

"Ich bin so froh das du wieder da bist... Ich hab nachgedacht...." Er richtete sich ein Stück auf und zog Seiju so das er auf seinem schoß saß. "Mach die Augen zu Schatz..." Er nahm ein kleines Kästchen aus dem Nachttisch und umarmte Seiju. "Bei Mar... meintest du zu mir... das du dein ganzes Leben mit mir verbringen wolltest... Willst du das immernoch, Seiju?"

Seiju sah ihn an und nickte schnell. "Klar will ich das, ich liebe dich...", sagte er leise und schlang die Arme um ihn.

Satsuki hielt ihm ein kleines Schmuckkästchen unter die Nase und öffnete es. "Ich hoffe es doch... ich kann nämlich nicht ohne dich leben... Willst du... mich heiraten, Seiju?"

Seiju starrte lange nur auf den Ring, sah dann zu Satsuki. Die Tränen stiegen ihm langsam hoch. "Ja...", sagte er und fing dabei an zu schluchzen. Sowas hätte er von Satsuki niemals erwartet. Er wollte also sein ganzes Leben mit IHM verbringen? Der Gedanke machte ihn einfach nur unendlich glücklich.

Satsuki steckte ihm lächelnd den Ring an und küsste ihn. "Ich liebe dich... nur dich, und

ich lasse dich nie wieder gehen mein Schatz."

The End ú.Ù"...

Kommis? .____.'